

Erhard Schramm: Mit den Bürgern der Stadt im Gespräch 173
 Ullrich Herrmann: Das Kampfprogramm stellt hohe Ziele..... 179
 Horst Fritzsche: Kommunalverträge werden eingehalten 181
 Bernhard Linke: Alle Fragen offen und ehrlich beraten 183
 Werner Peisler/Frank Rodemerk: Rechnergestützteinstandhaltung
 bei Max..... 185

Titelbild: Was sie verbindet und ihr Leben als Kommunisten prägt - das bestimmte ein Gespräch zwischen dem 86jährigen Parteiveteranen Gerhard Dürlich und dem 56 Jahre jüngeren Udo Dittrich aus Dresden. Der erstere wurde bereits 1923 Mitglied der KPD. In der Nazizeit verfolgt und eingekerkert, gehörte er nach der Befreiung zu den Aktivisten der ersten Stunde. Zum Lebenslauf von Udo Dittrich, Facharbeiter im geologisch-physikalischen Dienst und stellvertretender Parteigruppenorganisator im Jugendbergbaubetrieb Königstein der SDAG Wismut gehören Abitur, Ehrendienst in den Grenztruppen, Mitglied der SED seit 1980 und Volksvertreter im Bezirkstag Dresden seit 1981. Damals wie heute - so ihr Standpunkt - verlangt politische Arbeit den ganzen Genossen, eine klare Klassenposition. Die Arbeit mit den Menschen ist das Wichtigste.

Foto: Waltraud Kossack

Foto 2. Umschlagseite K.-H. Eckebrecht; Grafik 3. Umschlagseite Walter Tremer; Foto Seite 172: Hermann Lemcke.

Im nächsten Heft:

Erfahrungsaustausch zur politischen Massenarbeit

(Von einer gemeinsam mit der Abteilung Agitation des ZK der SED durchgeführten Leserberatung der Zeitschrift „Neuer Weg“)

Redaktionskollegium:

**Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),
 Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),
 Peter Faltn, Therese Heyer,
 Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson,
 Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller,
 Dr. Heinz Puder, Kurt Richter,
 Prof. Dr. sc. Rolf Schönefeld, Gerd Schulz,
 Helmut Semmelmann, Gerhard Trölitzsch,
 Irma Verner, Herbert Wagner, Horst Wagner.**

Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED

Verlag: Dietz Verlag Berlin, Postschließfach 273, Berlin, 1020
 Fernruf: 2 70 30
 Anschrift der Redaktion: Haus des Zentralkomitees,
 Am Marx-Engels-Platz, Berlin, 1020 Fernruf: 2 02 39 66
 Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden
 des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik
 Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland
 Artikelnummer: 65 212
 Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:
 -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M.
 Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der
 Literaturobmann entgegen

Dieses Heft wurde am 23. Februar 1989 in Druck gegeben